



LÜCKE ZWISCHEN MARKETING UND VERTRIEB SCHLIESSEN

SAP Marketing Cloud bei PILLER



STIHL®

Kunde

- STIHL Inc.
- Gründungsjahr: 1974
- Mitarbeiter (USA): 2.000
- Hauptsitz USA: Virginia Beach, VA

Branche

- Hersteller motorbetriebener Arbeitsgeräte für den Außengebrauch

Kennzahlen

- Ein jährliches Volumen von 100.000 Rechnungen
- Hohe Erkennungsrate

Herausforderung

Optimierung der Erfassung, der Datenextraktion und des Prüfungs- und Buchungsprozesses von jährlich mehr als 100.000 Lieferantenrechnungen am Standort Virginia Beach (Hauptsitz USA).

Lösung

- FIS/edc – Electronic Document Center
- FIS/fci – Belegleser

Nutzen

- Beseitigung zeitraubender, manueller Tätigkeiten
- Erhöhte Leistungsfähigkeit, rationalisierter Rechnungsprüfungsprozess
- Gesteigerte Produktivität des Personals in der Kreditorenbuchhaltung
- Verbesserte Transparenz und Auditierfähigkeit
- Vermeidung manueller Erfassungsfehler

Die STIHL Inc., weltweit führender Hersteller von Kettensägen, automatisiert ihre Kreditorenbuchhaltung am Firmensitz der USA in Virginia Beach, VA. Das Unternehmen stellt damit einmal mehr sein Engagement für Innovation und Investition im Bereich Technologie unter Beweis.

„Es steht uns jetzt ein besseres Überwachungssystem zur Verfügung, um über all unsere Rechnungstätigkeiten den Überblick zu behalten. Darüber hinaus kann jederzeit die Durchführung von Analysen gestartet werden, wie beispielsweise die Möglichkeit, Erkennungsraten zu vergleichen oder zu überprüfen, welche Genehmiger eine unverhältnismäßig lange Zeit benötigen, um Rechnungen zu bearbeiten.“

Carter Barret,
Leiter Finanzbuchhaltung



Durch effizientere Prozesse bei der Bearbeitung von Lieferantenrechnungen lässt sich viel Geld und Zeit sparen, dies hat die Unternehmensleitung der STIHL Inc. erkannt. Wie viele andere Unternehmen heutzutage auch, hat STIHL deshalb seine gesamte Kreditorenbuchhaltung nahezu komplett automatisiert. Vorbei sind die Tage, an denen man sich täglich mit der Sortierung, Verteilung und Ablage hunderter Lieferantenrechnungen befassen musste.

Die Verarbeitung der jährlich mehr als 100.000 Lieferantenrechnungen am Hauptsitz in Virginia Beach war bei STIHL früher ein langsamer und komplexer Prozess. „Die manuelle Bearbeitung tausender von Rechnungen pro Monat bedeutete, dass viele unserer Mitarbeiter mit aufwändigen Aufgaben wie Dateneingabe und Einzelpostenabgleich beschäftigt waren. Wir suchten eine Lösung, die den Rechnungsprüfungsprozess in SAP beschleunigt und gleichzeitig die Produktivität unseres Personals in der Kreditoren-

buchhaltung erhöht“, erklärt Carter Barret, Leiter Finanzbuchhaltung der STIHL Inc.

Vorab galt es, unter der Vielzahl an Anbietern von Automatisierungstools für die Kreditorenbuchhaltung den geeigneten Partner zu finden. Gefordert war eine Lösung, die sich bestmöglich an die eigenen Anforderungen anpassen lässt und gleichzeitig einen schnellen ROI verspricht. Nach einem ausführlichen Auswahlprozess entschied sich die STIHL Inc. für den international renommierten SAP Gold Partner FIS Informationssysteme und Consulting GmbH, einen Anbieter mit über 20 Jahren SAP-Erfahrung in der Entwicklung von integrierten Lösungen und Implementierungen weltweit.

Beste SAP-Integration

Ausschlaggebend bei der Wahl des Anbieters war zum einen, dass FIS branchenübergreifend über bewährte Technologien für die Automatisierung der Kreditorenbuchhaltung verfügt und diese in einer Gesamtlösung vereint. Als einer der wenigen Hersteller bot FIS außerdem eine Lösung, die gänzlich innerhalb des vorhandenen SAP-Systems funktioniert – im Gegensatz zu vielen Wettbewerbern, die lediglich Schnittstellen zu SAP verwenden.

Mit der eigenentwickelten Lösung *FIS/edc* wurde der STIHL Inc. ein von FIS erprobtes Verfahren zur Rationalisierung des gesamten Rechnungsprüfungsprozesses angeboten. Alle Abläufe wurden dabei ganzheitlich optimiert: Scannen der Eingangsrechnungen, Beleg-/Datenerfassung mit der branchenneutralen, leistungsfähigsten Rechnungserkennungssoftware, Bearbeitung von Abweichungen, ein rollenbasiertes, E-Mail-gestütztes Routing für die Freigabe von Kostenrechnungen und die daraus abgeleitete reibungslose Übertragung und Verbuchung in SAP.

Projektüberblick

Nach Unterzeichnung des Vertrags im Dezember 2009 schritt das Projekt zügig voran: Die Testphase startete Mitte Januar 2010, produktiv ging die Lösung Anfang März 2010. „Die Implementierung war effizient und problemlos. Innerhalb weniger Wochen liefen unsere Rechnungen mit hohen Erkennungsraten durch den Scanner“, so Guy Wallace, Leiter SAP-Anwendungen bei der STIHL Inc., „wir waren sehr beeindruckt von der Integration der Lösung – die gesamte Rechnungsbearbeitung findet innerhalb unserer vorhandenen SAP-Umgebung statt. Dabei sind die Masken analog zum SAP-Standard aufgebaut und bedienbar. Daher kam unser Personal von Anfang an sehr gut mit der Anwendung zurecht.“





„Wir sind beeindruckt, wie sorgfältig und präzise die Scan-Software auch bei der Erkennung einiger unserer größeren komplexen Rechnungen mit mehreren Einzelpositionen arbeitet. Das System ist in der Lage, jede Einzelposition selbstständig zu finden und zu erkennen und auch Preise und Mengen abzulesen, bevor die Daten an SAP weitergegeben werden.“

Karen Youngs,
Abteilungsleiterin Kreditorenbuchhaltung

Hervorragende Erkennungsraten optimieren den gesamten SAP-Rechnungsprüfungsprozess

Im Bereich der Rechnungserfassung verwendet FIS/edc die derzeit leistungsfähigste OCR-Technologie am Markt mit sehr hohen Erkennungsraten für jede Art von Layout – ohne dass anfängliches Training erforderlich ist! „Wir sind beeindruckt, wie sorgfältig und präzise die Scan-Software auch bei der Erkennung einiger unserer größeren komplexen Rechnungen mit mehreren Einzelpositionen arbeitet“, so Karen Youngs, Abteilungsleiterin in der Kreditorenbuchhaltung bei STIHL, „das System ist in der Lage, jede Einzelposition selbstständig zu finden und zu erkennen und auch Preise und Mengen abzulesen, bevor die Daten an SAP weitergegeben werden.“ In der Vergangenheit mussten die Sachbearbeiter/innen in der Kreditorenbuchhaltung noch jede einzelne Rechnungsposition mit der Originalbestellung abgleichen, eine ebenso zeitaufwändige wie ineffiziente Tätigkeit.

Das System unterstützt auch den gesamten Buchhaltungsprozess in SAP und ermöglicht ein automatisches Verbuchen aller Kopf- und Einzelpositionen. Es erkennt, dass viele Rechnungen durch besondere Merkmale und Layouts eindeutig sind und erstellt automatisch und selbstständig Rechnungsvorlagen. Diese helfen dabei, sogar die größten und komplexesten Rechnungen vollständig zu erkennen. Aufgrund der integrierten Wissensdatenbank steigen die Erkennungsraten von Tag zu Tag.

Manuelle Tätigkeiten drastisch reduziert

Die manuelle Bearbeitung von Rechnungen ist ein hoher Zeitaufwand für die Kreditorenbuchhaltung eines Unternehmens. Mit der Einführung von FIS/edc ist STIHL Inc. nun in der Lage, relevante Informationen gescannter Rechnungen schnell und in hoher Zahl automatisch zu sammeln, diese anhand von vorhandenen Stammdaten oder Plausibilitätskriterien zu validieren und die Informationen als vorverfasste Belege nahtlos nach SAP weiterzuleiten.

Innerhalb des ERP-Systems haben die Sachbearbeiter/innen in der Kreditorenbuchhaltung von STIHL auch die Möglichkeit, eine Aufstellung aller gescannten Rechnungen im Listenformat einzusehen. Wird eine der vorverfassten Rechnungen aufgerufen, erscheint der Rechnungsmonitor, der alle benötigten Funktionen enthält und als 3-fach Screen den gescannten Rechnungsbeleg, Rechnungspositionsdetails und die Referenzbestellung direkt anzeigt. Abweichungen werden markiert, wodurch der langwierige Prozess des Abgleiches zwischen Bestellung, Wareneingang und Rechnung beseitigt wird.

Schließlich werden die Rechnungen mit den markierten Abweichungen über den E-Mail-basierten Genehmigungsprozess von FIS/edc sicher an einen Genehmiger weitergeleitet. „Rechnungen mit Abweichungen werden mit Leichtigkeit bearbeitet, da der Rechnungsmonitor alle relevanten Rechnungsinformationen anzeigt und jegliche Unstimmigkeit automatisch hervorhebt. Dies spart uns eine Menge Zeit und ermöglicht effizientere Einsatzmöglichkeiten unserer Arbeitskräfte in der Kreditorenbuchhaltung“, so Karen Youngs.

„Die manuelle Bearbeitung tausender von Rechnungen pro Monat bedeutete, dass viele unserer Mitarbeiter mit aufwändigen Aufgaben wie Dateneingabe und Einzelpostenabgleich beschäftigt waren. Wir suchten eine Lösung, die den Rechnungsprüfungsprozess in SAP beschleunigt und gleichzeitig die Produktivität unseres Personals in der Kreditorenbuchhaltung erhöht.“

Carter Barret,
Leiter Finanzbuchhaltung

Einhaltung von Vorschriften, interne Revision und Berichtswesen

Viele neue Gesetze und behördliche Erlasse haben den Bedarf der Unternehmen, Belege zu Auditierungszwecken aufzubewahren, erhöht. Das in FIS/edc enthaltene Historientextmerkmal macht es für den Benutzer sehr einfach, wesentliche Rechnungsinformationen auf Knopfdruck abzurufen. Die Historie zeigt in allen Einzelheiten auf, wer im Zusammenhang mit einer Rechnung welche Tätigkeit ausgeführt hat. Infolgedessen ist der gesamte Genehmigungsprozess dokumentiert, was sich als sehr nützlich für interne Auditierungen erweist, da es zu höherer Transparenz im Gesamtprozess führt. „Es steht uns jetzt ein besseres Überwachungssystem zur Verfügung, um über all unsere Belege den Überblick zu behalten. Darüber hinaus kann jederzeit die Durchführung von Analysen gestartet werden wie beispiels-

weise die Möglichkeit, Erkennungsraten zu vergleichen oder zu überprüfen, welche Genehmiger eine unverhältnismäßig lange Zeit benötigen, um Rechnungen zu bearbeiten“, beschreibt Carter Barret die Vorzüge der Lösung.

Dank der Einführung von FIS/edc sind frühere Schwachstellen wie die Bearbeitung und Ablage in Papierform und die umständliche manuelle Dateneingabe bei STIHL Inc. heute Vergangenheit. Das Unternehmen arbeitet effizienter und produktiver in der Kreditorenbuchhaltung und senkt gleichzeitig seine Kosten. Insgesamt läuft die Rechnungsbearbeitung wesentlich schneller ab und wird rascher abgeschlossen. So sinkt auch das Risiko, Skontofristen zu versäumen.

STIHL®

STIHL ist der zuverlässige Name für Fachleute und Hauseigentümer, die Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit bei ihren motorbetriebenen Arbeitsgeräten für den Außengebrauch verlangen. Seit mehr als 80 Jahren führt STIHL die Industrie durch Erfindung sowie Innovation und entwickelt Technologien, die Leistung, Komfort und höhere Kraftstoffeffizienz liefern. Von den bekannten Kettensägen bis hin zu Produktlinien an Schneide-, Gebläse- und anderen Maschinen wird jedes einzelne Gerät nach festen Standards gebaut. Sie begründen den heute weltweit exzellenten Ruf von STIHL im Bereich motorbetriebener Arbeitsgeräte für den Außengebrauch.



FIS Informationssysteme und Consulting GmbH

Die FIS Informationssysteme und Consulting GmbH ist ein expandierendes, unabhängiges Unternehmen und bildet das Dach der FIS-Gruppe. Innerhalb dieser sind über 800 Mitarbeiter/innen beschäftigt, um Unternehmen jeden Tag moderner, wirtschaftlicher und wettbewerbsfähiger zu machen. Der Schwerpunkt von FIS liegt in SAP-Projekten und der Entwicklung effizienter Lösungen, welche die Digitalisierung in Unternehmen vorantreiben. Als eines der führenden SAP-Systemhäuser in der Region D-A-CH ist FIS mit der Komplettlösung FIS/www im Technischen Großhandel Marktführer. Gemeinsam mit dem Tochterunternehmen Medienwerft deckt FIS das komplette SAP-Themenspektrum für den Bereich Customer Experience (CX) ab.

In der Tochtergesellschaft FIS-ASP betreiben und administrieren mehr als 100 Spezialisten die SAP-Systeme von Kunden in eigenen Rechenzentren in Süddeutschland. Das Tochterunternehmen FIS-SST ist kompetenter Ansprechpartner für Projekte rund um das Thema Nearshoring. Kollaborative Lösungen für die komfortable und sichere Prozessabwicklung verschiedener Unternehmen auf gemeinsamen Plattformen werden im Tochterunternehmen FIS-iLog entwickelt.



Röthleiner Weg 1
D-97506 Grafenheinfeld

Tel.: +49 97 23 / 91 88-0
Fax: +49 97 23 / 91 88-100

info@fis-gmbh.de
www.fis-gmbh.de

